

## **KVI verworfen - angemessene Umsetzung des Gegenvorschlags nun notwendig - EXPERTsuisse wird sich weiter als Fachpartner einbringen**

Die Konzernverantwortungsinitiative (KVI) ist nicht angenommen worden. Damit kommt automatisch der Gegenvorschlag zum Tragen. Der Gegenvorschlag sieht für Unternehmen des öffentlichen Interesses sowie risikoorientiert für weitere Unternehmen Sorgfaltspflichten und Berichterstattungsanforderungen bzgl. ihrer Geschäftstätigkeit vor.

EXPERTsuisse hatte sich ebenfalls für den Gegenvorschlag ausgesprochen. Zum einen, da der Gegenvorschlag sich an der EU-Regulierung orientiert und damit international kompatibel ist, zum anderen, da die Haftungsregelung der Konzernverantwortungsinitiative für Schweizer Unternehmen unkalkulierbare Haftungsrisiken bedeutet hätte.

Bereits im Vorfeld der Abstimmung hatte EXPERTsuisse gegenüber Politik, Behörden und Verbänden aufgezeigt, welche Konsequenzen sich aus der Konzernverantwortungsinitiative resp. dem Gegenvorschlag ergeben. Wir stehen auch jetzt gerne als Gesprächspartner zur Verfügung und werden unsere Expertise im Bereich Governance, Berichterstattung und Prüfung einbringen, um an einer sachgerechten Umsetzung des Gegenvorschlags mitzuarbeiten.